

05.04.2006 – 13:30 Uhr

Das Verkehrshaus der Schweiz rollt den roten Teppich aus

Luzern (ots) -

Am 6. April 2006 eröffnet das Verkehrshaus der Schweiz die diesjährige Sonderausstellung "Top oder Flop? Verkehrsinnovationen made in Switzerland". Weltberühmtes und Vergessenes, Erfinder und Tüftler, Innovationen international tätiger Schweizer Unternehmen: Im Zentrum stehen Zeugen von schweizerischem Unternehmergeist. 36 Jahre lang prägte Peter Sauber die Motorsportwelt. Das Verkehrshaus der Schweiz würdigt seine "Top"-Leistung in einer Sondershow "Hommage an Peter Sauber".

Top oder Flop? Swiss or not Swiss?

Diese Fragen begleiten die Besucherinnen und Besucher vom 6. April 2006 bis 22. Oktober 2006 durch die gesamte Sonderausstellung. Als "Swiss" gelten zum Beispiel die so genannten "Scooter", mit welchen die Besucherinnen und Besucher durch das Freigelände flitzen können. Am Eingang der Sonderausstellung stehen typische "Tops und Flops": Der Prototyp des Geschäftsreiseflugzeugs PC-12 der Pilatus Flugzeugwerke steht für einen Verkaufserfolg, das imposante Windkanalmodell des N-20-Jets für einen Flop. Er fiel in den 50er-Jahren politischen Querelen zum Opfer und wurde nie gebaut. Das Verkehrshaus steckt voller Tops und Flops der letzten 150 Jahre. Rund 50 der spannendsten Ausstellungsstücke sind in den Hallen des Verkehrshauses mit dem Logo "Top oder Flop? speziell bezeichnet und mit zusätzlichen Hinweisen zu ihrer Geschichte bereichert worden.

Begehbare Schweizerkreuz: Im markanten, begehbaren Schweizerkreuz treffen die Besucherinnen und Besucher auf weitere Beispiele erfolgreicher und gescheiterter Produkte. Diese zeugen von grossem Erfinder- und Unternehmergeist in unserem Land und vermitteln ein differenziertes Bild des heute inflationär verwendeten Begriffs "Innovation". Weiter beschreiben vier typische Vertreter aus der Forschung, dem Dienstleistungsbereich, der Industrie und dem Gewerbe ihren Beitrag zum Wirtschaftsstandort Schweiz und schildern ihre Sicht zum Thema Innovation.

Roter Teppich mit Schweizer Produkten: Das Verkehrshaus rollt innovativen Unternehmern einen roten Teppich aus. Darauf wird eine breite Palette neuester Erzeugnisse aus Schweizer Produktion gezeigt. Sie drehen sich alle um Mobilität: vom therapeutischen Schuh zum Leichtflugzeug, vom Mikromotor zum 20-Tonnen-Güterwaggon oder von der Halfpipe-Fräse bis zum Feuerwehrauto. Alle Produkte haben eines gemeinsam: Sie sind neu im Verkauf oder stehen kurz davor.

Temporäre Partnerplattformen: Schweizerkreuz und roter Teppich befinden sich unter dem Dach eines grossen, offenen Zelttes. Es überspannt gleichzeitig die Partnerplattform. Während der ersten zwei Monate wird die ASTAG (Schweizerischer Nutzfahrzeugverband) Innovationen der Strassentransporteur sowie Wettbewerbsarbeiten von Schülern präsentieren. Die PostAuto Schweiz AG nimmt ihr Jubiläum "100 Jahre PostAuto Schweiz" zum Anlass für eine temporäre Ausstellung. Die Design Biennale Luzern des FormForum wird zu Gast sein, ebenso wie MobilityCarSharing. Zudem zeigt die Hochschule für Technik und Architektur Luzern das Energiemanagement des Kleinbusses "TOHYCO-Rider".

Besucherführungen: Während der Sonderausstellung bieten Animatoren jeweils dienstags, donnerstags und sonntags Erlebnisrundgänge durch das Verkehrshaus für die ganze Familie an. Zudem nehmen Lokführer die Besucherinnen und Besucher unter dem Ausstellungs-Motto "Top oder

Flop?" mit auf einen Rundgang durch die Schienen-Verkehrsausstellung und besteigen mit ihnen die Fahrzeuge.

Hommage an Peter Sauber

Das Verkehrshaus würdigt Peter Saubers Lebenswerk mit einer Sondershow vom 15. März bis 22. Oktober 2006 in der Halle Strassenverkehr. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen das Leben und Wirken des Schweizer Rennstallbesitzers. Mit einem Überblick über seine Original-Boliden vom legendären C1 bis zum C24 erleben die Besucherinnen und Besucher hautnah die lange und erfolgreiche Sauber-Geschichte.

Faszination Geschwindigkeit: Die Sondershow "Hommage an Peter Sauber" thematisiert die Faszination für die Geschwindigkeit. Aber auch Themen wie das Zusammenwirken von Mensch und Maschine spielen eine wichtige Rolle. Der Spass am intelligenten Umgang mit Technik ist ebenso Motto für diese Ausstellung wie er für Peter Sauber eine der Motivationen war.

Einmaliges Ausstellungserlebnis: Ein U-förmiger roter Laufsteg ermöglicht den Besucherinnen und Besuchern erstmals ganz nahe und in einem einmaligen Blickwinkel an die legendären Sportwagen von Peter Sauber heranzukommen. Im Herzen der Präsentation lädt die langsame und doch erstaunliche Metamorphose ähnlicher Formel 1-Fahrzeuge zum vergleichenden Sehvergnügen ein. Neben den rassigen Boliden vermitteln Sauber-Zitate auf hinterleuchteten Rennbildern die Faszination der Geschwindigkeit und des Rennsports. An den Hallenrückwänden verläuft ein Bilderfries grossformatiger Fotografien - die eigentliche Hommage an Peter Sauber.

Die "Hommage an Peter Sauber" richtet sich an die ganze Familie. Ein Rennwagen-Simulator lässt Besucherinnen und Besucher aktiv in die Welt des Rennsportes eintauchen. Bei einem Tastratespiel können sie ihre dreidimensionale Vorstellungskraft testen. In attraktiver Ausstellungsweise vervollständigt eine Modellsammlung den Überblick über die Entwicklung der Sauber-Rennwagen.

Druckfähige Bilder: www.photopress.ch/image/verkehrshaus

Kontakt:

Daniel Schlup
Leiter Ausstellung und Vermittlung
Tel. +41/41/375'74'20
Email: daniel.schlup@verkehrshaus.ch

Sandra Winterberg
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel. +41/41/375'74'72
Email: sandrawinterberg@verkehrshaus.ch

Verkehrshaus der Schweiz
Lidostrasse 5
6006 Luzern

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000061/100507310> abgerufen werden.